

Gemeinde Groß Nemerow

Beschlussvorlage	Beschluss-Nr: 05GV/14/023		
Federführend: Bau- und Ordnungsamt	Datum:	14.07.2014	Verfasser: Herr Ruchay
Benennung von Straßen im Wohngebiet "Nolte" in Klein Nemerow			
Beratungsfolge:		Abstimmung:	
Status	Datum	Gremium	Ja
Ö	21.08.2014	Gemeindevorvertretung der Gemeinde Groß Nemerow	Nein
			Enth.
			Änd.

Sachverhalt:

Nach § 51 Straßen- und Wegegesetz M-V können die Gemeinden den Straßen Namen geben. Um eine reibungslose Vergabe von Hausnummern sicherzustellen, macht sich die Vergabe eines neuen Straßennamen für den sich anschließenden Bereich erforderlich.

Rechtliche Grundlage:

§ 51 Straßen- und Wegegesetz M-V

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevorvertretung beschließt, der im Wohngebiet „Nolte“ neu entstehenden Straße die Bezeichnung „Am Glockenturm“ zu geben.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

keine

Stegemann
Bürgermeister

gez. Lorenz
Bürgermeister der
geschäftsführenden Gemeinde

Anlage/n:

Antrag der GBR Geschwister Nolte

GBR Geschwister Nolte , Helmuth Nolte, Erschließungsträger
Dahlsiederstrasse 48
32760 Detmold monika.nolte-groth@gmx.de 05231 59052

An Bau und Ordnungsamt
zu Hd. Herrn Granzow
zu Hd. Herrn Bürgermeister Stegemann
Mühlenstrasse 30

06.07.2014

17094 Burg Stargard

Vorg: Antrag auf Namensgebung für Private Erschließungsstrasse
im B-Plan Nr.7 Wohnpark Nolte.

Sehr geehrte Damen und Herren,

in meiner Funktion als privater Erschließungsträger für o.a. B-Plan
beantrage ich hiermit für die im B-Plan eingezeichnete ca. 100m
lange Erschließungsstraße die postalische Namensgebung.

Der Name der Erschließungstrasse sollte nach meinem Wunsch

Am Glockenturm

lauten. Mit dieser Namensgebung möchte ich an die historische Bebauung
anknüpfen. Wie Sie beiliegender Zeichnung von Frau A. Wesenberg ent-
nehmen können, hat am nordwestlichen Ende (im jetzigen Biotop) bis ca.
1956/57 dieser dargestellte Glockenturm (letzte Nutzung Taubenschlag)
gestanden.

Dieser Glockenturm diente nicht religiösen Zwecken, sondern wurde
ausschließlich genutzt, den auf dem Gut arbeitenden Landarbeitern die Zeiten
zu schlagen. Taschen oder Armbanduhren standen den Menschen damals
nicht zur Verfügung.

Über eine positive Entsprechung dieses Antrages würde ich mich sehr freuen,
bin aber für jeden anders lautenden Vorschlage der Gemeindevertreter aufge-
schlossen.

Mit f. Grüßen



Bitte hiermit freundlich diesen Antrag auf die Tagesordnung für die Sitzung der Gemeindevertreter am
21.August zu setzen. Habe mich darauf eingestellt, nach Absprache mit dem Bürgermeister persönlich,
zeitweise teilzunehmen. Der alternativ genannte Termin 25. Sep. kann **nicht** von mir genutzt werden.